



Lesung mit Autorin Kathy Zarnegin zum Roman «Chaya»

Teheran, 1970er Jahre: Ein junges Mädchen beschliesst, Schriftstellerin zu werden, und träumt von Europa. Kaum ist sie aus dem turbulenten Iran im Herzen Europas angekommen, verwandelt sich das neugierige Kind im Schnelldurchlauf in eine Frau, die plötzlich «vor dem Leben» steht. Chaya ist ein Paradiesvogel: Unangepasst, freiheitshungrig, eine Frau, die sich von nichts und niemandem schrecken lässt. (*Verlag weissbooks.w*)

Kathy Zarnegin wurde in Teheran geboren und kam mit 15 Jahren in die Schweiz. Sie ist Lyrikerin, Essayistin, Übersetzerin aus dem Persischen, Philosophin, Psychoanalytikerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie lebt in Basel.

Mittwoch, 25. 10. 2017, 19 Uhr. Anschliessend Apéro.

Moderation: Noëmi Gradwohl

Eintritt auf Spendenbasis.

Eine Kooperation mit «Salon Sefer», dem Leseclub der Jüdischen Gemeinde Bern.

